

Ressort: Politik

AKK-Äußerungen über Intersexuelle sorgen für politische Debatte

Berlin, 04.03.2019, 10:21 Uhr

GDN - Die Äußerungen von CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer zu Intersexuellen in einer Karnevalsrede sorgen weiter für eine heftige politische Debatte. SPD-Vize Ralf Stegner sprach am Montag in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen" von einem "misslungenen Karnevalsscherz".

Er fügte hinzu: "In der Sache finde ich das nicht besonders komisch. Frau Kramp-Karrenbauer übt noch beides: den Karneval und die CDU-Spitze." Stegner räumte gleichzeitig aber ein, im Karneval "über solche Sachen durchaus auch lachen" zu können. Es gebe allerdings "Leute, denen fällt Geistreicheres ein als Frau Kramp-Karrenbauer". Noch kritischer äußerte sich FDP-Fraktionsvize Christian Dürr. Er forderte die CDU-Chefin auf, sich zu entschuldigen, denn ihre Äußerungen seien "auf Kosten von Minderheiten" gegangen: "Ich glaube, Frau Kramp-Karrenbauer hat eine rote Linie überschritten. Das war ein doofer Witz und sie sollte sich vielleicht dafür entschuldigen. Sie sollte ihren Kurs korrigieren", sagte Dürr in der "Bild"-Sendung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-121013/akk-aeusserungen-ueber-intersexuelle-sorgen-fuer-politische-debatte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619